

Beiträge zur Personalgeschichte

Heinrich Jäck 1466–1479. 28. 5. 1466 resigniert er die Pfarrei Egesheim, da er zum Propst von Beuron gewählt wurde, und präsentiert dort den Johann Ulrici. 10. 6. 1466 (30. 5. 1466 proklamiert) wird er auf die Propstei Beuron ernannt, vakant durch die Resignation des Johann Lopach. 26. 5. 1466: Ven. in Christo Dns. Hainricus Jäck, Propst in Beuron, vereinbart für diese Propstei 126 fl. Nachgelassen werden 46 fl wegen Armut und Schrumpfung der Propstei und weil er die Propstei durch Resignation erhalten hat (Ann. Reg. Nr. 3421). 15. 12. 1467 (proklamiert 27. 11. 1467): Der Priester Conrad Mutscheller wird in die Pfarrkirche Dietingen investiert, vakant durch den Tod des Caspar Rangendinger, präsentiert von Hainricus, Propst von Beuron OSA can. reg. (Beuron hatte 1372 den Kirchensatz in Dietingen erworben). 1. 5. 1468: Siegler für Kloster Wannenthal (FDA 16.1883, S. 269). 26. 2. 1472: Propst Hainrich urkundet (FDA 12.1878, S. 147). 1. 7. 1474 präsentiert er in Leibertingen frater Hammannus Töner. Genannt 4. 7. 1474 und 1477 (HStAS B 371). 20. 4. 1479 (29. 3. 1479 proklamiert): Johann Vogt, conventualis in Beuron, wird zum Propst dieses Klosters gewählt, vakant durch den Tod des Hainrich Jäck (Hack).

Johann Vogt 1479–1489. 20. 4. 1479: Johann Vogt, Konventual in Beuron, wird zum Propst dieses Klosters ernannt, gewählt von den Konventualen des Klosters. 20. 4. 1479: Dns Johannes Propst von Beuron vereinbart für seine Propstei 126 fl. Aus verschiedenen Gründen wurden 46 fl nachgelassen (Ann. Reg. Nr. 3450). 21. 4. 1479: Propst Johannes urkundet (FDA 12.1878, S. 148). 12. 9. 1481: Marcus Wirt von Kirchheim wird in die Kapellen Hartheim und Tigelßheim investiert, vakant durch Resignation des Conrad Simler von Tübingen, präsentiert von Propst Johannes von Beuron, ord. can. reg. 27. 9. 1481: frater Hermann Töber, ord. can. reg., wird in die Kaplanei Obernheim, Filial der Pfarrkirche Nusplingen, investiert, vakant durch Resignation des Johann Pantlin, präsentiert von Johannes Propst von Beuron. 28. 3. 1482: Propst (Johann) von Beuron vereinbart für die Pfarrkirche Egesheim 17 fl, im Namen und in Vertretung des Johannes (Fetzer). Nachgelassen wurden 6 fl, weil er die Pfründe durch Resignation erhalten hat (Ann. Reg. Nr. 3458). 8. 7. 1482: Propst Johann präsentiert auf die Pfarrei Egesheim Johann Vetzler. 1488: Propst Johannes genannt (HStAS B 371 Bü 26).

Johann Schühlin 1488–1489. 29. 11. 1488 als Propst genannt. 2./13. 5. 1489 wird Hanmannus Döner zum Propst von Beuron gewählt, vakant durch den Tod des Johann Schühlin OSA.

Hannmann Döner 1489–1501. 20. 6. 1474: Dns Hermannus professus in Buren, Vikar in Leibertingen, vereinbart 12 fl. Aus verschiedenen Gründen werden 3 fl nachgelassen (Ann. Reg. Nr. 3441). 1. 7. 1474: frater Hammannus Töner, ord. can. reg., wird in Leibertingen investiert, vakant durch den Tod fratris Hainrici Mörlin, präsentiert von Hainrich (Jäck), Propst in Beuron. 17. 4. 1480: Vertreter des Propstes Heinrich (Jäck) im Jahr 1470. 2./13. 5. 1489: Hammannus Döner wird nach dem Tod des Johann Schühlin OSA zum Propst von Beuron gewählt von den Konventualen Paul Hemerlin, Caspar Laisslin, Albrecht Advocati und Johann Vetzler. 15. 5. 1489: Ven. dns. Johann Doener, Propst in Beuron, vereinbart für seine Propstei 126 fl. Auf seine Bitten werden 46 fl wegen Armut der Propstei nachgelassen (Ann. Reg. Nr. 3475). 30. 1. 1490: Propst Hammannus präsentiert Caspar Rencz als Pfarrer in Egesheim. 4. 9. 1490: Propst Hammannus präsentiert in Nusplingen Johann Gäbili. 10. 11. 1493: Siegler für Kloster Wannenthal (FDA 16.1883, S. 269). Nach dem Register subsidii charitativi war er auch Pfarrer in Obernheim (FDA 26.1898, S. 36). Diese Nachricht soll sich auf das Jahr 1485/86 beziehen (FDA 35.1907, S. 6).

Paulus Hemerlin 1501–1514. 1. 4. 1477: Paulus Hemerly, Vikar in Buchheim, das dem Kloster Beuron inkorporiert ist, vereinbart 10 fl (Ann. Reg. Nr. 4145). 2./13. 5. 1489 anwesend bei der Wahl des Propstes Döner. 20. 5. 1501: Dns Paulus Hemerli vereinbart für die Propstei Beuron 126 fl; vom Bischof wurden 26 fl erlassen (Ann. Reg. Nr. 3502). 17. 12. 1501: Propst Paulus Hemerli hat Albrecht Vogt, can. reg., auf die Kaplanei Bubsheim präsentiert (HStAS B 371 Bü 7). 1503 an des hl. Kreuz Erhöhung: Propst Hemerli bestätigt einen Jahrtag (Anniversar I, 10. September). 1507: Unter Propst Paulus Hemerli wird die Kaplanei Obernheim in eine Pfarrei umgewandelt (HStAS B 371). Seiner gedenken Anniversar I und II (beide